

Forstwissenschaftliche Tagung 2018 in Göttingen

Herausgeber:
Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:
Prof. Dr. Christian Ammer
Apl. Prof. Dr. Michael Bredemeier
Stad. forest. Gundula Freiin von Arnim

Druck: **klartext GmbH Göttingen**

Download: <https://www.uni-goettingen.de/de/109399.html>
Erscheint gleichzeitig in der Reihe B der Berichte des Forschungszentrums
Waldökosysteme der Universität Göttingen, Band 83, 2018
ISSN 2363-7323
ISBN 978-3-940617-1-8

Anfragen wegen Nachlieferung des gedruckten Bandes bitte an: mbredem@gwdg.de

Organisationskomitee

Prof. Dr. Christian Ammer, Abteilung Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen und CBL
Apl. Prof. Dr. Michael Bredemeier, Zentrum für Biodiversität und nachhaltige Landnutzung (CBL)
Anje Henkelmann, CBL
Dr. Simone Pfeiffer, CBL
Dr. Gustav Wiedey, CBL
Heike Kuhlmann, KCS Kuhlmann Convention Service

Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. Christian Ammer, Abteilung Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen und
Apl. Prof. Dr. Michael Bredemeier, Zentrum für Biodiversität und nachhaltige Landnutzung (CBL)
Georg-August-Universität Göttingen,
Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie

Prof. Dr. Jürgen Bauhus, Professor für Waldbau
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg,
Fakultät für Umwelt- und Natürliche Ressourcen

Prof. Dr. Mechtild Roth, Professur für Forstzoologie
Technische Universität Dresden,
Fakultät Umweltwissenschaften

Prof. Dr. Martin Moog, Lehrstuhl für Forstliche Wirtschaftslehre
Technische Universität München,
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Hermann Spellmann
Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen

Nachgemeldete Poster

Session 10-P20/21 - Waldschutz heute und morgen

Untersuchungen zur Verbreitung eines neuartigen Virus in Sämlingen der Stieleiche.

Marius Rehanek¹, Franziska Otto¹, Susanne von Bargen¹, Carmen Büttner¹

¹Humboldt-Universität zu Berlin, Fachgebiet Phytomedizin

Poster mit Fallbeispiel

Pflanzenviren - das unbekannte Agens in Stadt- und Forstgehölzen?

Martina Bandte, Susanne von Bargen, Maria Landgraf, Carmen Büttner

¹Humboldt-Universität zu Berlin, Fachgebiet Phytomedizin

Poster mit Übersichtsdarstellung

Viruserkrankungen sind an Laubgehölzen des öffentlichen Grüns und im Forst weiter verbreitet als vermutet und nehmen unter den Baumkrankheiten eine besondere Stellung ein. Infolge einer Infektion kann eine eingeschränkte Vitalität und Widerstandskraft der Bäume gegenüber einwirkender Stressfaktoren zu deutlichen Degenerationserscheinungen bis hin zum Totalausfall führen. In umfangreichen Forschungsarbeiten befassen wir uns mit der Aufklärung, welche Viren die Bäume in unserem Stadtgrün und im Forst infizieren. Neuste Methoden wie die Hochdrucksequenzierung, auch Next Generation Sequencing(NGS) genannt, hat zur Entdeckung neuartiger Viren geführt. Seitdem stehen wir vor vielen neuen Fragen zur Charakterisierung, zur Übertragung und der Bedeutung dieser Viren.

Take Home Message

Auf jeden Fall müssen wir Viren als Krankheitserreger von Stadt- und Forstgehölzen in die Liste der potentiellen Stressfaktoren aufnehmen, die zur vorzeitigen Seneszenz der Bäume beitragen können. Sie verändern die Prädisposition der Bäume. Studien zur Aufklärung ihrer Übertragung, dem Wirkkreis und ihrer Bedeutung müssen vorangetrieben werden. Schrittweise können hiermit Informationen zu möglichen Kontrollmaßnahmen gewonnen werden. Von Bäumen aus dem Obstbau ist uns sehr wohl bekannt, dass Viren zu großen wirtschaftlichen Schäden führen können und im Zusammenwirken mit anderen Stressfaktoren zu Qualitäts- und Quantitätseinbußen der Ernte führen können bis hin zum Absterben der Bäume. Wir können aus den Erfahrungen mit Obstbaumvirosen lernen.